

Einige Auszüge ...

Ja, wia ih nuh a Büaberl war, halt mit a so a fünf,
sechs Jahr, war ih da frisch und gukahell,
koan Wölkerl hat nuh gstroaft mein Seel ...

Doh d' Jugend is kemma; war glacht und war glogn,
ja hätt ma(r) net tanzt, und war ma(r) net gflogn ...

Und gleim ban Herrgott in der Werkstatt sein
und helfa derfa – is des net fein? ...

Unsterblih is gleich d' Liab, wann s' frei van Herzn kimmt –
als wia a Wasserl, des van Felsn außarinnt ...

D' Sunn kimmt aufa groß hintern Wald,
und wunderschön gar d' Hoamat malt ...

Der Most is a Teufl, wannsd' woäßt net wia viel.
A Engl – trinkst 'n mit Maß und Ziel ...

Wia weit is der Himml, wia oft is a trüab,
doh nachad und sauber is 's Bacherl, des liab ...

D' Würm und d' Käfer san vürakreut
und habm groß gschaut, wer ackert heunt? ...

Und d' Rosserl san gsprunga, der Vader is gfahrn
und hätt mih van Wagnl schon gleich mal verlorn ...

Und 's Bacherl des plaudert so hoamlih und süäß
und über neun Stoana da wascht sa sih d' Füäß ...

Gnädi hat's der Wurm, der kreut ins Bad,
und der Häuslschneck schaut vüra grad ...

Ja grad wia 's Weder kimmt ma(r) d' Seel vor gwiss,
des oanmal schadi – oanmal sunni is ...